

FANTASY FILMFEST '88

Hamburg, 28.4. - 1.5.88 **Metropolis, Alabama, Markthalle**

Veranstalter: RAINER STEFAN FILM MÜNCHEN u. ALABAMA PRODUCTIONS

PREMIEREN, KLASSIKER, PREVIEWS, GORE-NIGHT



Vorwort

Das zweite Hamburger Filmfestival des Phantastischen Films, das **Fantasy-Filmfest 1988**, findet vom 28. April bis zum 1. Mai 1988 im Metropolis am Dammtor, im Alabama und in der Markthalle, dem Veranstaltungszentrum am Hauptbahnhof, statt. Der Erfolg und die positive Resonanz beim Publikum, wie auch in den Medien, hat gezeigt, daß Hamburg ein für die Zukunft vielversprechender Standort für den Fantasy-Film ist und neben dem mehr oder weniger etablierten Filmfesten einen spannenden Kontrapunkt darstellt.

Das Fantasy-Filmfest 1988 bietet im Metropolis und im Alabama eine spannende Zusammenstellung von Klassikern, von genialen und trivialen, von vergessenen und unvergesslichen Filmen aus den verschiedenen Genres des phantastischen Films. Viele Erstaufführungen und Previews zeigen aktuelle Tendenzen auf und verdeutlichen Entwicklungen, die die innovative Kraft des Phantastischen Kinos für die Filmgeschichte abermals beweisen.

Die kleine Reihe Die Poesie des Phantastischen zeigt Meisterwerke von Cocteau, Bunuel, Tod Browning und anderen großen Regisseuren.

Doppelprogramme, Matineen und natürlich die legendäre Gore-Night am 29. April in der Markthalle mit der Hamburger Kultgruppe "Angeschissen" sind weitere Höhepunkte dieser vier Tage.

Eintrittspreise:

Alabama und Metropolis DM 8,- (Studenten DM 7,-),
Doppelprogramme DM 11,- (Studenten DM 10,-),
Dauerkarten DM 90,- (Studenten DM 80,-),
GORE-NIGHT DM 12,- (Vorverkauf)
bzw DM 14,- (Abendkasse)
Vorbestellungen und Programminformationen:
Tel.: 040/5709321 (ab 22.04.88 täglich ab 20.30 Uhr)



Die Filme

Die Fürsten der Dunkelheit

USA 1987/88
Regie: John Carpenter Farbe
mit Donald Pleasence, Ann Yen, Anne Howard
John Carpenters Prince Of Darkness ist eine Meditation über Gut und Böse. Der Satan kehrt zurück... Ein Film, der Horror und Science Fiction in einem spektakulären Stil verbindet.

Silent Scream

USA 1980
Regie: Denny Harris Farbe
mit Barbara Steele, Yvonne De Carlo
Psychothriller um zwei junge Paare, die Quartier in einer alten Strandvilla nehmen und dem jungen seltsamen Vermieter ausgeliefert sind.

Das Blut des Dichters

(Le sang d'un poète)
Frankreich 1930
Regie: Jean Cocteau sw
Cocteau nannte seinen Film "einen realistischen Dokumentarfilm über unwirkliche Ereignisse".

Werewolf of London

USA 1935 OF sw
mit Warner Oland, Henry Hall
Vorreiter der Werwolf Filme, Filmgeschichtlich richtungsweisend. Der Film löste eine unendliche Kette von Remakes aus.

Freaks

USA 1932
Regie: Tod Browning sw
Ein gleichzeitig grauenerregender und humaner Film. Browning holte sich Mißgestaltete aus dem Zirkus und ließ sie in seinem Film spielen. In zahlreichen Ländern wurde der Film von der Zensur verboten. (Reclams Firmführer)

Near Dark

USA 1987
Regie: Kathryn Bigelow Farbe
mit Adrian Pasdar, Jenny Wright
Musik: Cramps, George Strait
Ein zeitgenössischer Vampirwestern. Stilsicher und voller aktueller Bezüge. Ein Film zwischen John Fords The Searchers und Wes Cravens The Hills Have Eyes, ein neuer Kultfilm...

The Strange Door

USA 1951
Regie: Joseph Pevney, nach Robert Louis Stevenson sw
mit Charles Laughton, Boris Karloff
Charles Laughton leiht dem Bösewicht sein künstlerisches Genie und gibt eine Charakterstudie von erschütternder Einmaligkeit. (Filmbeobachter)

Die Filme

Destination Moon

USA 1950
Regie: Irving Pichel Prod.: George Pal Oskar 1950 sw
Dieser Film wird als der erste moderne SF Film überhaupt angesehen. "Der Jugend ist zu raten sich diesen Film anzusehen, der von menschlichem Fleiß und Können und von Hilfsbereitschaft und Kameradschaft in unaufdringlicher Weise erzählt. Er ist in vielen Dingen für die Jugend wertvoll und auch belehrend und dadurch geeignet, sie von schlechten Abenteuerfilmen wegzubringen." (Filmbeobachter)

My Demon Lover

USA 1987
Regie: Charles Loventhal
mit Scott Valentine
Immer wenn Katz sich verliebt, wird er zum Monster - das hat schreckliche Folgen. Sieht aber, weil die besten FX-Macher am Werk waren, phantastisch aus. "Ein Woody-Allen-Typ als Monster!"

The Ghost Ship

USA 1943
Regie: Mark Robson Prod.: Val Lewton sw
mit Richard Dix
Ein psychopathischer Mörder auf einem Schiff - Ein Suspense-Mystery-Thriller in der großen Tradition von Val Lewton (Cat People) (Europäische Erstaufführung)

Dr. Terrors House Of Horrors

GB 1964
Regie: Freddie Francis Farbe
mit Peter Cushing, Christopher Lee, Donald Sutherland, Michael Gough, Bernard Lee, Roy Castle
Der beste Episoden-Thriller der Produktionsfirma Amicus.

Die Zärtlichkeit der Wölfe

BRD 1973
Regie: Ulli Lommel Prod.: Rainer Werner Fassbinder Farbe
mit Kurt Raab, Rainer Werner Fassbinder, Ingrid Caven
Langs "M" und Murnaus "NOSFERATU" grüßen an allen Ecken und Enden. Aber auch Graf Dracula steht Pate. Der ungeheuer sanfte Haarmann, von Kurt Raab erstaunlich eindrucksvoll und intensiv gespielt, ist ein zum Kleinbürger verarmter Nachfahre des ästhetischen Adligen. (Filmdienst)

The Phantom Of The Opera

USA 1925
Regie: Rupert Julian sw/Farbe
mit Lon Chaney, Mary Philbin
Der Klassiker um das Phantom, das in der gewaltigen Architektur einer Oper sein Unwesen treibt.

Die Braut des Prinzen

USA 1988
Regie: Rob Reiner DF

Es war einmal

La belle et la bête
Frankreich 1945
Regie: Jean Cocteau sw
mit Jean Marais
Aus den Wänden ragen lebende Arme, Statuen bewegen die Augen und die Maske des Untiers bittet um Liebe. (Lexikon des Horror-Films)

The Dunwich Horror

USA 1970
Regie: Daniel Haller nach H.P. Lovecraft-Fabel mit Sandra Dee
Gelungene Lovecraft-Verfilmung um das Grauen in dem Örtchen Dunwich. Produziert vom Meister: Roger Corman

Blue Sunshine

USA 1977
Regie: Jeff Lieberman Farbe
mit Zalman King
Frannie fallen die Haare aus... So beginnt der Alptraum ohne Ende. "Wenn Sie bei diesem Film keine Angst haben, sind Sie bereits tot" (Daily News, L.A.)

When A Stranger Calls

USA 1978
Regie: Fred Walton Farbe
mit Charles Durning
Nicht die nervenstrapazierenden Sequenzen sind es, aus denen der Film seine Stärke bezieht, vielmehr ist es die Zeichnung jener mönströsen Umwelt, die aus Menschen Monster macht. (Filmbeobachter)

Die legendäre GORE-Night

Auch in diesem Jahr zieht die Gore-Night vom Alabama in die Markthalle. Hamburgs populärste Gruppe - mit dem schlichten Namen ANGESCHISSEN - gibt ihren ersten großen Liveauftritt. Als deutsche Erstaufführung wird der Comic-trashgorefilm RE-ANIMATOR gezeigt. In den USA bereits ein Kultfilm.

Dank an folgende Firmen, Institutionen und Personen:

Warner Home Video, Vestron, VCL, Communication GmbH, Empire International L.A., E.O. Jauch, Roland Scheikowski, Maren Blöck, Heiner Ross, Doris Bandhold, Brigitta Reichelt, Dan Masgrave, Kirsten Bollmann, Uwe Jenkner, Friedrich Ropertz, Lydia Matern, H.C. Asmussen, Fa. Wünschelburger, Jugendfilm-Verleih, UIP, Senator-Filmverleih, Warner Bros., Die Lupe, Fantasia, Hollywood Filmverleih

Die Filme

Isle Of The Dead

USA 1945
Regie: Mark Robson Prod.: Val Lewton sw
mit Boris Karloff, Jason Robards

Ungewöhnliches auf einer kleinen griechischen Insel um 1912 angesiedeltes, beklemmendes Horrorsujet von Val Lewton.

Real Man

USA 1987
Regie: Dennis Feldmann OF
mit James Belushi, John Ritter

Eine bizarre Sience Fiction Komödie um den großen Deal zwischen den Irdischen und Außerirdischen. Ein CIA-Agent (James Belushi) zeigt wie Geschäfte gemacht werden.

Necromantik

BRD 1988
Regie: Jörn Buttgerit
mit Daktari Lorenz, Beatrice M.

Der Berliner Gore-Spezialist Jörg Buttgerit mit seinem ersten abendfüllenden Film. Ein Film über die Liebe zum Menschen und was von ihm übrig bleibt...

Ekel

GB 1965
Regie: Roman Polanski Drehbuch: Gerard Brach sw
mit Catherine Deneuve, Yvonne Furneaux

Die Vereinsamung und Wirklichkeitsentfremdung eines sensiblen Mädchens endet mit Wahnvorstellungen und einem bestialischen Doppelmord. (Lexikon des Horrorfilms)

Geheimnisse einer Seele

Deutschland 1926
Regie: G.W. Pabst sw Stummfilm
Unter dem Einfluß expressionistischer Filmkunst entwickelt dieser Stummfilm zahlreiche eindrucksvolle Trick- und Traumsequenzen. (Lexikon des int. Films)

Wenn Katelbach kommt

GB 1965
Regie: Roman Polanski Drehbuch: Gerard Brach sw
mit Lionel Stander, Donald Pleasence

Eine bitterböse Parabel auf die Kommunikationsstörungen der bürgerlichen Gesellschaft und ihre Disposition zur Gewalt. (Katholischer Filmdienst)

Batteries Are Not Included

USA 1988
Regie: Matthew Robbins Prod.: Steven Spielberg Farbe
Die neueste Produktion aus der Steven Spielberg Szene. siehe: das Wunder in der 8. Straße.

Theatre Of Blood

GB 1972
Regie: Douglas Hickox Farbe
mit Vincent Price, Diana Rigg, Jack Hawkins, Robert Morley, Ian Hendry, Dennis Price, Diana Dors

In London geht ein geheimnisvoller Mörder um, der sich seine Opfer ausschließlich in den Kreisen von Theaterkritikern sucht.

"ganz schön abartig, aber beste Unterhaltung" (John Brosnan)

COMA

USA 1978
Drehbuch & Regie: Michael Crichton Farbe
mit Genevieve Bujold, Michael Douglas, Richard Widmark

Die Utopie basiert auf der Wissenschaft von heute - die Story auf den exacten Spielregeln des Verfolgersreißers: Ein einzelner entdeckt seltsames, schlägt Alarm, sieht sich von Mordanschlägen bedroht und gerät ins teuflische Netzwerk einer total abgesicherten legalisierten kriminellen Organisation.

Michael Crichton hat diesen Ärzte-Horror in präziser Klinik-Atmosphäre auf den Siedpunkt hin inszeniert. (Abendzeitung)

Die Filme

Anguish

Spanien 1986
Regie: Bigas Luna Farbe
mit Zelda Rubinstein, Michael Lerner

"Während des Films werden Sie unterschwellig Reizen und kurzen Hypnosen ausgesetzt. Diese verursachen aber keine körperlichen Schäden - aber falls Sie Ihre Selbstkontrolle verlieren, verlassen Sie bitte den Zuschauerraum...." Der erste Hypnosefilm!

Island Of The Alive

USA 1987/88
Regie: Larry Cohen Farbe
mit Michael Moriarty, Gerrit Graham, Karen Black
Das wasserköpfige, muskelbepackte Monsterbaby aus Die Wiege des Bösen ist wieder da. Auf einer einsamen Insel werden Mutanten kaserniert - doch die Gesellschaft muß für ihre (Umwelt-) Sünden zahlen...

Überfall im Wandschrank

USA 1987
Regie: Bob Dahlin
mit Donald Grant, Stella Stevens

Der Herausgeber einer Lokalzeitung wittert eine Story und geht einer ungewöhnlichen Mordserie nach... Alle Morde geschehen im Wandschrank der Opfer! Eine Hommage an die großen Filme des Genres!

Der Hexenjäger

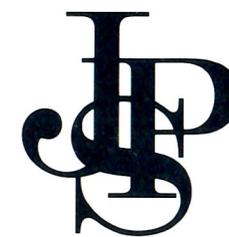
GB 1968
Regie: Michael Reeves Farbe, ungeschnittene Fassung
mit Vincent Price, Rupert Davies, Patrick Wymark
Es steht fest, daß in der gesamten Filmgeschichte kein Regisseur eine solch niederdrückende und zornige Weltsicht zur Schau gestellt hat, wie Michael Reeves. (Cult Movies)

Meine Frau die Hexe

USA 1942
Regie: Rene Clair sw
mit Frederic March, Veronica Lake, Susan Hayward
Ein Meisterwerk des poetischen Phantasy-Films um eine 270 Jahre "junge" Hexe.

Vampire Lovers

GB 1970
Regie: Roy Ward Baker Drehbuch:Tudor Gates Farbe
nach Le Fanu
mit Ingrid Pitt, Peter Cushing, Ferdy Mayne
Le Fanus Novelle "CARMILLA" erfährt in diesem Streifen ihre offenste Leinwandversion. Wenn der Film zuweilen in den aufgeregten flüsternden Ton der Liebesgeschichte eines Frauenmagazins verfällt, so kann man gegen Le Fanu den gleichen Vorwurf erheben. (David Pirie)



*John
Player,
very
special.*

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 1,2 mg Nikotin und 15 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

A Return to Salems Lot

USA 1987
Regie: Larry Cohen Farbe
mit Samuel Fuller, Michael Moriarty
Frei nach Stephen King geht Sam Fuller auf Vampirjagd. In einer ländlichen Idylle treiben Blutsauger ihr Unwesen, das erinnert an Klu Klux Klan. Doch Sam Fuller als Hollywood-Profi weiß, wie man mit Geheimbünden fertig wird.

Das goldene Zeitalter (L'age d'or)

Frankreich 1930
Regie: Luis Bunuel Drehbuch:Luis Bunuel,Salvatore Dali sw
Gezeigt wird ein Liebespaar, das am Vollzug seiner Liebe durch die etablierten "Ordnungsmächte" gehindert wird. (Reclams Filmführer)

The Re-Animator

USA 1986
Regie: Stuart Gordon Farbe
mit Barbara Crampton, Bruce Abbott
Ein Kultfilm des Splatter/Gore-Films. Ironisch, zynisch und voller schockierender Momente und absurder Situationen.

t.a.n.g.o
HAMBURGS NEUE STADTILLUSTRIERTE

	Do. 28.04	Fr. 29.04	Sa. 30.04.	So. 01.05.
15.00			When A Stranger Calls R: Fred Walton (USA 1978) OF	11.00: Poesie des Phantastischen: Geheimnisse einer Seele R: G.W. Pabst (D 1926) 15.00: Meine Frau die Hexe R: Rene Clair (USA 1942)
17.00	Lon Chaney in Das Phantom der Oper R: Rupert Julian (USA 1925) Stumm	The Strange Door mit Charles Laughton R: Joseph Pevney (USA 1951) OF	Michael Douglas COMA R: Michael Chrichton (USA 1978) OF	Die Poesie des Phantastischen: Die Schöne und das Biest R: Jean Cocteau (Frankr. 1945) DF
19.00	PREMIERE: Prince Of The Darkness R: John Carpenter (USA 1988) DF	PREMIERE: Überfall Im Wand-schrank (Monsters In The Closet) R: Bob Dahlin (USA 1987) DF	PREMIERE: Nekromantik R: Jörn Buttgerit (BRD 1988) DF	PREMIERE: Steven Spielberg zeigt: Batteries Are Not Included (The Wonder Of The 8th Street) R: Matthew Robbins (USA 1988) OF
21.00		PREMIERE: Die Braut Des Prinzen R: Rob Reiner	Prince Of The Darkness R: John Carpenter (USA 1988) DF	PREMIERE: Anguish R: Bigas Luna (Spanien 1986) DF
23.00	Die Poesie des Phantastischen: Freaks R: Tod Browning (USA 1932) OF plus Le Voyage des Orphee R: J.M. Costa (Frankr. 1985)	Die Poesie des Phantastischen: L'Age d'Or Das goldene Zeitalter R: Luis Bunuel (Frankr. 1930) Das Blut des Dichters R: Jean Cocteau (Frankr. 1930)	PREMIERE: Island Of The Alive R: Larry Cohen (USA 1988) OF	R.W. Fassbinder: Kurt Raab in: Die Zärtlichkeit der Wölfe R.: Ulli Lommel (BRD 1973)

	Do. 28.04	Fr. 29.04	Sa. 30.04.	So. 01.05.
16.00			George Pal zeigt: Destination Moon R: Ervin Pichel (USA 1950) OF	11.00: Phantom of the Opera R: Terence Fisher (GB 1962) OF Theatre of Blood R: Douglas Hickox (GB 1973) OF 16.00: Werewolf of London R: Stuart Walker (USA 1935) OF
18.00	The Dunwich Horror R: Daniel Haller (USA 1970) OF	Dr. Terrors House of Horrors R: Freddie Francis (GB 1964) OF	Die Poesie des Phantastischen: Begierde R: Tony Scott (GB 1983) DF	Blue Sunshine R: Jeff Lieberman (USA 1977) OmU
20.15	Silent Scream R: Denny Harris (USA 1980) OF	PREMIERE: Near Dark R: Kathryn Bigelow (USA 1987) OF	PREMIERE: Real Man R: Denis Feldman (USA 1987) OF	Der Hexenjäger Wichfinder General R: Michael Reeves (GB 1968) DF
22.30	Vampire-Lovers R: Ward Baker (GB 1970) OF	PREMIERE: A Return To Salems Lot R: Larry Cohen (USA 1987) OF	Doppelprogramm: Die mysteriöse Welt des Roman Polanski: Ekel (GB 1965) DF Wenn Katelbach kommt (GB 1965) DF	Doppelprogramm: Val Lewton - Meister des Kino-Horrors Isle Of Dead R: Mark Robson (USA 1945) OF The Ghost-Ship R: Mark Robson OF
Markthalle:		20.00 PREMIERE My Demon Lover R: Charles Loventhal (USA 1987) OF 22.00 GORE-NIGHT MIT "ANGESCHISSEN" & "RUMINETS" Film: Re-Animator R: Stuart Gordon (USA 1986)		

WÜNSCHELBURGER

world of fantasy



... kommt gut
mit Sekt auf Eis.

